

## SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**  
öffentlich am 22.07.2013

Drucksache Nr. **2013/153**  
Federführung Tiefbauamt  
Sachbearbeiter Martin Jörg  
Stand 18.07.2013  
Aktenzeichen 690.20  
Mitwirkung

### **Erneuerung der Eispiste im Eisstadion "Stefanshöhe" - Auftragsvergaben**

#### **Beschlussvorschlag**

- 1) Den Auftrag für die Erneuerung der Eispiste im Eisstadion Stefanshöhe erhält die Firma Aurodur Hartstoffe-GmbH, Obere Dorfstraße 81b, 50829 Köln zum Angebotspreis von 368.328,76 €
- 2) Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 40.000,00 € wird genehmigt. Der Betrag soll durch Einsparungen bei anderen Haushaltsstellen gedeckt werden.

#### **Sachdarstellung**

Der Förderverein Kunsteisstadion Stefanhöhe hat im letzten Winter einen Antrag auf Neuverrohrung und das Erstellen einer Betonpiste im Eisstadion Stefanshöhe gestellt. Dies wird unter anderem erforderlich, da derzeit im Sommerhalbjahr die bestehende Kühlverrohrung aufwendig durch Abdecken mit Planen vor der UV-Einstrahlung geschützt werden muss. In den vergangenen Jahren traten infolge des desolaten Zustands der Rohre immer wieder Leckagen auf.

Es muss auch in Zukunft mit einer steigenden Anzahl von Leckagen gerechnet werden. Durch eine neue Stahlverrohrung und einen dauerhaften Pistenbelag können diese aufwendigen Sanierungs- und Abdeckungsmaßnahmen nach jeder Eissaison entfallen und es kann zusätzlich ein Sommerbetrieb z.B. für Inliner ermöglicht werden.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 28.01.2013 mit dem oben genannten Antrag befasst und die Umsetzung der Maßnahme noch in diesem Jahr beschlossen. Auf dieser Grundlage wurden vom Tiefbauamt die erforderlichen Arbeiten in zwei Baulose, Los 1 Bautechnik (Stahlbetonarbeiten) und Los 2 Stahlrohrpiste für Solebetrieb öffentlich ausgeschrieben. Im Ergebnis dieser Ausschreibung lag das günstigste Angebot jedoch rd. 90.000,00 Euro über unserem

Kostenansatz von rd. 330.000,00 € was einer Kostenüberschreitung von rd. 27 % entsprach. Aus diesem Grund wurde das Vergabeverfahren gemäß VOB aufgehoben und im Anschluss daran in einem neuen Vergabeverfahren beschränkt ausgeschrieben.

Zum Hauptangebot Los 2 Stahlrohrpiste für Sohlebetrieb wurden von mehreren Bietern technische Nebenangebote eingereicht. Diese beziehen sich ausschließlich auf das Rohrmaterial. Abweichend vom Hauptangebot wurde die Verrohrung anstelle von nahtlosen Stahlrohren aus geschweißten Stahlrohren angeboten. Bei dieser Rohrqualität ist zu berücksichtigen, dass beim Biegen der Rohre Spannungen auftreten, die im Bereich der Schweißnaht zu Haarrissen führen können. Bei der geplanten Verlegung ist jedoch ein Biegen auf der Baustelle nicht vorgesehen. Alle Bögen und Abwinklungen werden ausschließlich mit vorgefertigten, nahtlosen Rohrbögen hergestellt. Aus diesem Grund kann die Qualität von geschweißten Stahlrohren als vollkommen ausreichend angesehen werden. Unter Annahme des technischen Nebenangebots verringert sich der Angebotspreis der preisgünstigsten Bieterin um 20.563,20 Euro.

Die vorstehende Prüfung und Wertung der eingereichten Angebote hat ergeben, dass eine gemeinsame Vergabe beider Lose an die Firma Aurodur, 50829 Köln, für die Stadt Wangen das wirtschaftlichste Angebot darstellt. Im Ergebnis liegen wir immer noch rd. 40.000,00 Euro über unserem Kostenansatz von rd. 330.000,00 € was eine Kostenüberschreitung von rd. 12 % bedeutet.

Im aktuellen Haushalt ist für die Erneuerung der Eispiste 360.000,00 Euro eigestellt. Hinzu kommen 70.000,00 Euro, mit welchen sich der Förderverein an der Baumaßnahme beteiligt. Die infolge des Ausschreibungsergebnisses überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 40.000,00 € soll durch Einsparungen bei anderen Haushaltsstellen gedeckt werden.